

Bürgermeister Christoph Spieles würdigte die Akademie als einen besonderen und wichtigen Teil von Kupferzell. „Viele junge Menschen haben geholfen, die Gemeinde weiterzuentwickeln“.

Als Geburtstagsgeschenk der Gemeinde Kupferzell übergab Bürgermeister Spieles dem Schulleiter der ALH, Dr. Peter Grün einen Zitronenbaum. Dieser steht für Wohlbefinden, eine positive Umgebung sowie als Glücksbringer für Zufriedenheit und Langlebigkeit. „Und genauso wie der Baum soll die weitere Zusammenarbeit gedeihen und Früchte der gemeinsamen Taten tragen.“

Der Abend endete mit Übergabe der Urkunden an die Absolventen und Schülerbeiträgen.



v. l. n. r.: Minister Peter Hauk, Landrat Dr. Matthias Neth, Bürgermeister Christoph Spieles, Schulleiter Dr. Peter Grün, Vorsitzender des Bauernverbands Jürgen Maurer

## 100 Jahre ALH

### Festakt zum 100-jährigen Bestehen der ALH Kupferzell

Am Samstag, 21. Mai 2022 fand der Festakt zum 100-jährigen Bestehen der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft (ALH) in Kupferzell statt. Seit 1. Mai 1922, als der Schulbetrieb unter dem Namen „Hohenlohe'sche landwirtschaftliche Frauenschule“ ihren Anfang nahm, sind die Räumlichkeiten der Schule im Schloss Kupferzell untergebracht.

Auch wenn die Schule einige Male den Namen änderte, so ist doch „das Ziel, allen Schülern eine gute Ausbildung zu ermöglichen, jedoch seit 100 Jahren dasselbe geblieben“ so Landrat Dr. Neth bei seiner Begrüßung.

Unter den 350 Besuchern waren viele ehemalige und natürlich aktuelle Lernende und Lehrende sowie die beiden Landtagsabgeordneten Catherine Kern und Arnulf von Eyb. Als Festredner ging Baden-Württembergs Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Peter Hauk auf die herausragende Stellung der Akademie ein und ergänzte, dass es sich um ein Doppeljubiläum handelt. „100 Jahre Hauswirtschaft und 25 Jahre Landwirtschaft“. Denn im Jahr 1997 kam der Landbau als weitere Fachrichtung hinzu und gab der Schule ihren heutigen Namen.

Weiterhin ging der Minister auf die Zukunft der Akademie in Kupferzell ein und versprach, dass diese Bestehen bleibt und im Rahmen der Möglichkeiten weiterentwickelt wird.